

BÜCHER

Bacnet

AMEV (Hrsg.): Bacnet in öffentlichen Gebäuden

Berlin: AMEV 2007. 120 Seiten, 21,70 € zzgl. MwSt, Porto und Versand (zu beziehen über www.amev-online.de)



Der Arbeitskreis Maschinen und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) hat die Grundsätze und unterschied-

lichen Verfahren für die Planung, Errichtung und den Betrieb einer systemübergreifenden Gebäudeautomation (GA) in öffentlichen Gebäuden bereits in der Empfehlung „Gebäudeautomation 2005“ zusammengefasst.

Bei Neubauten und GA-Sanierungen entscheidet sich eine zunehmende Anzahl von Bauherren für offene GA-Systeme und nutzt dabei u. a. das Kommunikationsprotokoll Bacnet (Building Automation and Control Networks). Es wurde Ende der 80er Jahre durch den amerikanischen Ingenieurverein ASHRAE entwickelt. Durch die Aufnahme als ISO-Norm verfügt das Protokoll über die Vorteile einer breiten Unterstützung und langfristigen Zukunftssicherheit. Bacnet bildet eine Vielzahl möglicher GA-Funktionen mit Hilfe eines universellen, IT-orientierten Baukastensystems ab und bietet gute Perspektiven für zukünftige Entwicklungen.

Allerdings fällt die praktische Anwendung der umfangreichen, englischsprachig verfassten Bacnet-Norm schwer. Vielfältige Optionen innerhalb der Normfestlegungen, mögliche proprietäre Erweiterungen und teilweise auch fehlende Kompatibilität zwischen Norm-Versionen führen nicht selten zu erhöhtem Aufwand bei Planung und Ausführung sowie Einschränkungen der beabsichtigten Interoperabilität und Investitionssicherheit.

Zur Unterstützung der Planer und Anwender hat der AMEV die Erfahrungen bei bereits ausgeführten Projekten in der Empfehlung

„Bacnet in öffentlichen Gebäuden (Bacnet 2007)“ zusammengefasst. Dabei wurden Anforderungen formuliert, mit denen die Interoperabilität dieser Systeme in öffentlichen Gebäuden verbessert werden kann.

TGA-Fachleuten ohne vertieftes GA-Fachwissen bietet die Empfehlung – aufbauend auf der „Gebäudeautomation 2005“ – eine kurze und verständlich formulierte Einführung in die Grundlagen und Begriffe des Bacnet-Protokolls mit kompakten Darstellungen und Erläuterungen der wichtigsten Funktionalitäten.

Die darüber hinaus gehenden Informationen richten sich an GA-Fachleute und Betreiber von Bacnet-Systemen. Diese sollten über fundiertes GA-Fachwissen und einschlägige Erfahrungen verfügen. Die Hinweise vertiefen die Einblicke in das Leistungsspektrum des Protokolls und empfehlen praxisorientierte Schritte u. a. für eine herstellerneutrale Realisierung von interoperablen Projekten.

Um die effiziente Nutzung des Protokolls in den öffentlichen Liegenschaften zu fördern, wird eine Grundausstattung für die Bacnet-Funktionalität in öffentlichen Gebäuden definiert.

Beleuchtungstechnik

D. Haas-Arndt, F. Ranft: Tageslichttechnik in Gebäuden

Heidelberg: C. F. Müller Verlag 2007. 125 Seiten, 38 €



Grundlegende Kenntnisse der Beleuchtung mit Tageslicht in Gebäuden sind auch für die Planer und Errichter der

Beleuchtungsanlagen mit künstlichem Licht unbedingt notwendig, da unter dem Aspekt der Nutzung der natürlichen Energie Beleuchtungsanlagen in zunehmenden Maße als Komplex Tageslicht-/Kunstlichtanlage zu sehen sind. Bei der energetischen Optimierung von Gebäuden spielt Tageslicht eine neue bestimmende Rolle. Je gezielter es genutzt wird, desto weniger Energie muss

für die Beleuchtung mit künstlichem Licht aufgewendet werden. Das Buch zeigt auf, welche Möglichkeiten es für die Lösung unterschiedlicher tageslichttechnischer Problemfelder gibt und wie sich Tageslichtsysteme sinnvoll in die Architektur einbinden lassen. Im Vordergrund stehen lichttechnische und raumklimatische Aspekte der Gebäudehülle und des Nutzerkomforts, z. B. an den Arbeitsplätzen.

Dieses umfangreiche komplexe Thema, das vom geeigneten Sonnen- und Blendschutz bis zur Gebäudeautomation reicht, wird anschaulich und praxisnah vermittelt. Das Buch richtet sich vor allem an Architekten, Fachplaner, Bauingenieure, Energieberater, Installateure, Bauträger, Bauherren und Studierende der Architektur und des Bauwesens.

R. Baer

Hinweis zur DVD Software-Highlights im ep 11/2007

Der Fehlerteufel hat uns eine inkorrekte Verknüpfung beschert, welche die Installation der **Software ELEKTROCAD 8.0** verhindert. Natürlich ist das Programm lauffähig und kann über den folgenden Weg gestartet werden: Gehen Sie mit dem Microsoft-Explorer in das DVD-Menü und öffnen Sie den Ordner Software und den darin enthaltenen Ordner Aucos. Dort finden Sie den Ordner Demo, der die Setup.exe enthält, die Sie jetzt direkt starten können.



Die DVD-ROM ist für den weitverbreiteten Internet-Explorer optimiert und läuft in der Regel mit fast allen Rechnerkonfigurationen. Auf Grund restriktiver Sicherheitseinstellungen bei den alternativen Browsern Firefox und Opera kann es zu Einschränkungen in der Darstellung kommen. Unter www.elektropraktiker.de/help haben wir einige Tipps für die Installation zusammengefasst.